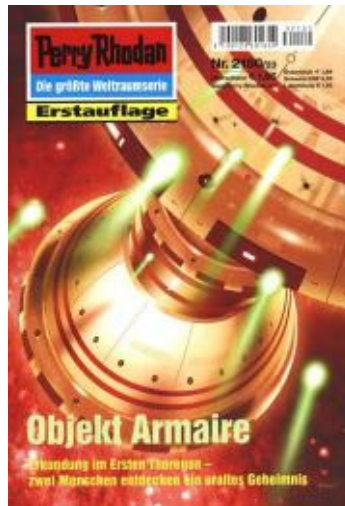


Perry Rhodan Heft Nr. 2180

Objekt Armaire

Erkundung im Ersten Thoregon -
zwei Menschen entdecken ein uraltes Geheimnis



Autor: Rainer Castor

Titelbild: Ralph Voltz

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Atlan - Der Arkonide gewinnt die Macht über das Hantelraumschiff SOL zurück

Alaska Saedelaere - Der Terraner reist an Bord eines Weltraumtraktors

Monkey - Der Oxtorner stürzt sich in einen Gewissenskonflikt

Trim Marath - Der Mutant bekommt einen unwirklichen Kontakt

Myles Kantor - Der Wissenschaftler stellt Bezüge zwischen verschiedenen Galaxien her

Das Hantelschiff SOL, von den Fesseln des Stasisfeldes befreit, strebt eilig dem mit Alaska Saedelaere vereinbarten Treffpunkt entgegen. Es handelt sich dabei um eine planetenlose Sonne, genannt Igniat. Die SOL und der entführte Weltraumtraktor ziehen sich in den Ortungsschutz der Sonne zurück und erhalten so eine kurze Verschnaufpause. Das Hantelschiff weist einige Schäden auf, verursacht durch die kurz vor dem Übergang in den Hyperraum aufgetauchten Energiekugeln, die das Schiff glatt durchflogen haben. Die grünen Energiekugeln, von der Besatzung mit Kamikaze-Helioten bezeichnet, haben das Solonium und alle Schiffsdecks glatt durchschlagen und Kanäle der Verwüstung hinterlassen. Verluste an Menschenleben gab es glücklicherweise nicht zu beklagen. Als beide Raumfahrzeuge den Treffpunkt erreichen, setzen Alaska, Monkey, die zwei Mochichi Elle Ghill und Zit Akreol, sowie die beiden Algorrian zur SOL über, wo die Ankömmlinge staunend empfangen werden. Wichtig ist zunächst ein ausgiebiger Erfahrungsaustausch und sogleich wird eine Konferenz einberufen.

Es gibt viele Informationen auszutauschen, welche die jeweils andere Seite noch nicht besitzt. Die Ereignisse in der Galaxie Wassermal, die Begegnung mit den Pangalaktischen Statistikern aber auch die kürzlich stattgefundenen Ereignisse in der Milchstraße um die negative Superintelligenz SEELENQUELL, dem Erscheinen des Sternenfensters und der Auseinandersetzung mit dem Reich Tradom. Alaska ist überrascht, als er erfährt wo genau das Erste Thoregon liegt, im Mahlstrom der Sterne! Alles scheint zusammen zu hängen. Ereignisse aus ferner Vergangenheit bekommen plötzlich einen Bezug zur Gegenwart. Als alle wichtigen Handlungsorte der Vergangenheit von SENECA auf eine Karte projiziert werden, scheint aus dem Verdacht Gewissheit zu werden, denn es besteht nicht nur ein Zusammenhang zwischen vielen Handlungsorten auf Grund des Auftretens von Zeitbrunnen, Thoregons und anderer Ereignisse, sondern es gibt auch einen realen, räumlichen Bezug. So liegen die geschichtsträchtigen Handlungsschauplätze Mahlstrom, Erranternohre, Milchstraße und Tschuschick auf einer Verbindungslinie! Atlan schöpft aus dem Fundus seines fotografischen Gedächtnisses und zieht sofort Parallelen zwischen der in Erranternohre von den Kosmokraten installierten Materiequelle GOURDEL und verschiedenen Ereignissen in der Vergangenheit der Milchstraße. Atlan fügt in seine Überlegungen ebenfalls die Zeitschleife von ES ein, sowie die kürzlich erhaltenen Informationen des Pangalaktischen Statistikers Rik, der vor der Entstehung einer Negasphäre in Hangay und dem Erlöschen von GOURDEL gewarnt hat. Wahrhaft kosmische Ereignisse sind offenbar die letzten Millionen Jahre abgelaufen und die Helioten bereiten etwas vor, dass die kosmische Ordnung so stark erschüttern kann, dass die Kosmokraten gezwungen sind, über 2000 Galaxien mit Zündern zu verminen. Alle Beteiligten sind sich einig. Das Ziel der SOL muss es sein, das Objekt Armaire im Zentrum des Ersten Thoregon zu ergründen und dem Vorhaben der Helioten Einhalt zu gebieten.

Zunächst aber steuert die SOL den Energieschlauch an, der das Erste Thoregon mit dem Normaluniversum verbindet. Atlan möchte möglichst viele Informationen über den einzig bekannten Fluchtweg sammeln, bevor er sich dem Objekt der Gefahr im Zentrum des Sternhaufens nähert. Bei ihrem Rundflug sammelt die SOL alle relevanten Daten über das Erste Thoregon, wichtige Informationen über den wohl seltsamsten Ort des bekannten Universums.

Als die SOL einen Zwischenstopp im Ortungsschutz einer Sonne einlegt, macht die Besatzung eine merkwürdige Entdeckung. In der Sonnenkorona bewegen sich Schwärme grüner Helioten! Trim Marath nimmt außerdem ein Bewusstsein wahr, das aus der Sonne zu kommen scheint. Doch wie sich herausstellt, handelt es sich nicht um eine Intelligenz die sich in der Sonne verbirgt, es ist die Sonne selbst! Trim Marath bezeichnet das Bewusstsein als Sonnenintelligenz und der Mutant kann dieses Bewusstsein auch bei anderen Sternen wahrnehmen. Es wird spekuliert, dass die grünen Helioten Boten zwischen den Sonnen darstellen könnten, die Informationen, vielleicht Gedanken, zwischen den Sonnen austauschen. Atlan ist fasziniert von dieser Sonnenintelligenz. Der überall im Ersten Thoregon verbreitete Glauben an den Sonnengott Thoregon bekommt eine neue, realistische Dimension. Als die SOL keine weiteren Daten sammeln kann, befiehlt Atlan Kurs auf das Zentrum zu nehmen.

Die SOL nähert sich langsam in Schleichfahrt an die Zentrumsregion des Ersten Thoregon an. Eine planetenlose Sonne, auf den Namen Lauscher 1 getauft, dient als Beobachtungsstation für ein 3.5 Lichtjahre entferntes, sehr eigentümliches Sonnensystem. Die beiden Mochichi identifizieren das System als Thoregon-Chencha, die legendäre Geburtsstätte des Sonnengottes Thoregon. Nur 1.82 Lichtjahre von dem auffälligen System entfernt, registrieren die Taster der SOL ein unglaubliches Objekt. Dabei muss es sich zweifelsohne um das Objekt Armaire handeln, ein psionisches, ringförmiges Energiefeld von 1.8 Lichtminuten Durchmesser. Es ist der vierdimensionale Abdruck eines Kosmonukleotid!

Dann schließlich wird die SOL entdeckt. Die Sonnenintelligenz reagiert offensichtlich sehr träge, aber sie reagiert. Wieder treffen einige der grünen Helioten das Schiff und hinterlassen durchgehende Einschlagkanäle. Atlan befiehlt sofort den Ortungsschutz der Sonne zu verlassen und geht auf Fluchtgeschwindigkeit. Als die SOL zum entführten Weltraumtraktor der Mochichi zurückkehrt, der noch immer auf Warteposition steht, bewahrheiten sich die schlimmsten Befürchtungen. Der Traktor wurde bereits von grünen Helioten völlig zerstört. Alle Mochichi sind dabei getötet worden. Mitten in diese kritische Situation meldet sich die Medo-Abteilung. Die transparenten Umhüllungen der beiden Algorrian haben sich mit einem Schub abgebaut! Atlan begibt sich sofort zur Medostation, um nach den beiden Wesen zu sehen.